

Der historische Moment, da unsere Sammlungen nach fast 70 Jahren wieder in ihre angestammten Räumlichkeiten einziehen können und sich unser Haus damit in der internationalen Museumsszene zurück meldet, rückt näher und näher.

Tatsächlich - wie es schon im letzten Kurier hieß - die Uhr tickt und zwar schneller und schneller.

Nach wie vor heißt dies für uns Koordination von Trockenbauern, Malern und Sicherheitstechnikern, Beseitigung von Schmutz und Staub, Refreshing für das Parkett und, und .., bevor wir uns überhaupt dem Einrichten der Vitrinen, Bestücken der Postamente mit Möbeln und Plastiken, dem Auspendeln des Lichts oder der Endfassung der Beschriftung zuwenden können. Es ist wie in einem Ameisenhaufen und ein Termin überlagert den anderen.

Die Restauratoren vollbringen Meisterleistungen beim Reinigen der Stücke und ihrer oft komplizierten Befestigung in den Vitrinen.

Die großen Tapisserien konnten nur mit Hilfe extra angefertigter Gerüste an die Wand gebracht werden. Unsere Sorge, die Aktion könnte misslingen, erwies sich gottlob als unbegründet.

Der Römische Saal aus dem Rittergut Eythra, dessen Restaurierung Sie im Kurier in verschiedenen Etappen mitverfolgen konnten, prangt in alter, neuer Pracht.

Viele andere große Projekte stehen kurz vor der Vollendung.

Alle Kollegen arbeiten mit größter Energie und wohl auch mit einer guten Portion Stolz, an dieser einzigartigen Heraus-

forderung mitwirken zu können, auch wenn es manchmal schwer fällt, der täglichen Probleme Herr zu werden.

Aber wir sind uns einig - wir werden es schaffen!

Die Allerersten, denen sich unsere Räume öffnen, werden Sie sein!

Wir laden unseren Freundeskreis für Donnerstag, den 29. November 2007 ein, zwischen 18:00 und 19:00 Uhr an einer Live-Sendung des Kulturradios Figaro in unserer Pfeilerhalle teilzunehmen und anschließend einen ersten Blick in den neuen Ausstellungsrundgang zu werfen.

Betrachten Sie dies als eine Geste der Dankbarkeit für die vielfältige moralische wie materielle Unterstützung, die Sie uns auf diesem Weg geboten haben und uns hoffentlich auch weiterhin zuteil werden lassen.

In Vorfreude auf die kommenden Ereignisse bin ich

Ihre Dr. Eva Maria Hoyer

